

## Kontrollbericht für die Zertifizierung von Gnadenhöfen mit Rinderhaltung

Betriebserfassung	
Firma:	Datum:
Nachname, Vorname:	Kontrolleur:
Straße:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	Telefon:
Internet:	Fax:
Fläche des Betriebs:	

Tierbestand	
Rasse:	Anzahl:
Rasse:	Anzahl:
Rasse:	Anzahl:
Rasse:	Anzahl:
Rasse:	Anzahl:
Rasse:	Anzahl:
Zuständiger Tierarzt:	Telefon:

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Kontrolleur: \_\_\_\_\_

Unterschrift Betrieb: \_\_\_\_\_

## Checkliste für die Zertifizierung von Lebens- und Gnadenhöfen

1 Sicherheit	Ja	x	Nein
1.1 Befinden sich spitze Gegenstände/landwirtschaftliche Maschinen im Auslaufbereich der Rinder?			
1.2 Sehen die Pfosten des Zauns faulig/instabil aus?			
1.3 Stehen Nägel im Bereich der Rinder hervor?			
1.4 Gibt es steile Kanten, wo Tiere abrutschen können?			
1.5 Gibt es Stolperfallen oder die Gefahr sich zu verheddern/hängen zu bleiben?			
1.6 Gibt es Heunetze?			

2 Weide	Ja	x	Nein
2.1 Mindestens 0,5 ha Weide/GV?			
2.2 Ist der Bereich um Tränken und Heuraufen befestigt?			
2.3 Sinnvolle Umzäunung der Weidefläche?			
2.4 Gibt es einen befestigten Bereich? Können sich dort alle Tiere frei bewegen?			
2.5 Bietet der Untergrund die Möglichkeit zu einem natürlichen Abrieb der Klauen?			
2.6 Gibt es eine saubere, trockene Liegefläche?			
2.7 Gibt es ausreichend Schutz vor Starkregen/Gewitter/Sonne/Hitze?			
2.8 Gibt es einen separaten Winterauslauf?			
2.9 Finden sich Trittschäden?			
2.10 Haben alle Tiere während der Vegetationsperiode Zugang zu einer Weide?			
2.11 Ist die Weide frei von für Rinder giftigen Pflanzen?			
2.12 Akzeptable Bewuchshöhe?			
2.13 Sind auffällige Zeigerpflanzen (z.B. Ampfer, Brennnessel, Löwenzahn, u.a.) vorhanden?			
2.14 Wird Hundekot auf Weide-/Futterflächen vermieden?			
2.15 Wird ausreichende Weidepflege (z.B. Abschleppen, Nachmähen, Nachsaat) betrieben?			

3 Unterstand/Stall/Witterungsschutz	Ja	x	Nein
3.1 Stallfläche pro Kuh mindestens 6 qm zzgl. 4,5 qm Auslauf? (behornte Tiere +20%)			
3.2 Falls Liegeboxen: ausreichend groß (mind. 2.5m <sup>2</sup> pro Tier), zugfrei, keine festen Nackenriegel, keine kantigen Begrenzungen, Belag: Gummi oder Mistmatratze			
3.3 Ist der Unterstand zu mindestens zwei Seiten geschlossen?			
3.4 Gibt es zwei breite, seitliche Öffnung durch die mind. zwei Rinder nebeneinander passen?			
3.5 Gibt es eine Baugenehmigung für den Unterstand? (Ausnahme: mobile Weidehütte)			
3.6 Ist der Boden befestigt, überwiegend geschlossen, rutschfest und trocken?			
3.7 Stehen die Rinder auf sauberem Stroh?			
3.8 Können die Rinder ständig frei zwischen Aufenthalt im Stall und dem Außengelände entscheiden? (Sofern physiologischer Zustand der Rinder und klimatische Bedingungen gegeben.)			
3.9 Ist der Stall hell genug (mind. 80 Lux)?			
3.10 Ist der Stall zugluftgeschützt?			
3.11 Ist mindestens eine Kratzbürste pro 20 Tiere vorhanden?			
3.12 Enthält der Laufhof mindestens eine Struktur? (z.B. Raufe, Bürste, Schattenplatz, etc.)			

4 Mist	Ja	x	Nein
4.1 Ist der Abtransport vom Mist geregelt?			
4.2 Ist der Misthaufen klar von der Auslaufläche der Rinder getrennt?			
4.3 Ist eine Mistplatte nach CC vorhanden?			

5 Gesundheitszustand der Rinder	Ja	x	Nein
5.1 Sehen die Klauen ungleichmäßig/lang aus?			
5.2 Sehen die Augen tränend/gereizt/herausstehend aus?			
5.3 Sieht das Fell stumpf/verklebt/vermatscht aus?			
5.4 Sind die Gelenke der Kühe behaart/geschwollen/schorfig/wund, mit dicken »Packen«?			
5.5 Ist der Gang der Tiere ungleichmäßig/langsam/widerwillig? Lahmende Tiere?			
5.6 Gibt es Verletzungen?			
5.7 Sind Gründe für gesundheitliche Auffälligkeiten bekannt? (Werden die jeweiligen Tiere medizinisch versorgt?)			

<b>5.8</b> Ist eine Stallapotheke vorhanden? (Sind bestimmte Medikamente darin klar einem Tier zugeordnet?)			
<b>5.9</b> Ist der Ernährungszustand kritisch (mager/fett)? (Rippen sollten fühlbar aber nicht sichtbar sein.)			
<b>5.10</b> Wird regelmäßig entwurmt?			
<b>5.11</b> Gibt es Fälle von BHV1?			
<b>5.12</b> Sieht der Kot kritisch aus?			
<b>5.13</b> Ist die Aktivität der Herde problematisch? (Zu hoch/zu niedrig?)			

<b>6 Krankheitsfälle</b>	<b>Ja</b>	<b>x</b>	<b>Nein</b>
<b>6.1</b> Gibt es die Möglichkeit einzelne Rinder bei Bedarf witterungsgeschützt zu separieren?			
<b>6.2</b> Ist ein Klauenstand vorhanden?			
<b>6.3</b> Gibt es Kontakt zu einem zuverlässigen Klauenpfleger oder ist selbst Erfahrung in der Klauenpflege vorhanden?			
<b>6.4</b> Werden die Klauen mind. einmal im Jahr gepflegt?			
<b>6.5</b> Gibt es Lösungen wenn ein Rind festliegt?			
<b>6.6</b> Liegt der nächste Tierarzt in vernünftiger Reichweite?			
<b>6.7</b> Ist der behandelnde Tierarzt auf Rinder spezialisiert?			
<b>6.8</b> Gibt es einen Notfallplan für den Fall, dass der Hauptverantwortliche ausfällt?			

<b>7a Wasserversorgung Stall</b>	<b>Ja</b>	<b>x</b>	<b>Nein</b>
<b>7.1a</b> Ist eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet?			
<b>7.2a</b> Wird die Wasserversorgung täglich kontrolliert?			
<b>7.3a</b> Ist die Wasserstelle von allen Tieren gut erreichbar?			
<b>7.4a</b> Befindet sich ein Freiraum von mind. 3 m um die Tränken herum? Keine Sackgasse?			
<b>7.5a</b> Ist das Wasser sauber?			
<b>7.6a</b> Ist die Tränke frostsicher?			

<b>7b Wasserversorgung Weide</b>	<b>Ja</b>	<b>x</b>	<b>Nein</b>
<b>7.1b</b> Ist eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet?			
<b>7.2b</b> Wird die Wasserversorgung täglich kontrolliert?			

<b>7.3b</b> Ist die Wasserstelle von allen Tieren gut erreichbar?			
<b>7.4b</b> Befindet sich ein Freiraum von mind. 3 m um die Tränken herum? Keine Sackgasse?			
<b>7.5b</b> Ist das Wasser sauber?			
<b>7.6b</b> Ist die Tränke frostsicher?			

<b>8 Futtermittellieferung</b>	<b>Ja</b>	<b>x</b>	<b>Nein</b>
<b>8.1</b> Wird möglichst nur Heu/Gras gefüttert? (Zufütterung von gentechnisch unverändertem Getreide nur bei kranken/schwachen/alten/trächtigen Tieren.)			
<b>8.2</b> Wird das Heu trocken gelagert?			
<b>8.3</b> Ist der Futtertisch sauber und frei von Schmierschichten?			
<b>8.4</b> Hat die Kuh am Futtertisch genügend Platz? (Troglänge: mind. 50 cm/Kuh)			
<b>8.5</b> Kann man Kühe am Fressplatz mit Fanggittern fixieren?			
<b>8.6</b> Ist die Heuraufe überdacht?			
<b>8.7</b> Sind Verletzungsgefahren ausgeschlossen? (Enge Stellen, wo Tiere mit Hörnern oder Klauen hängenbleiben können?)			
<b>8.8</b> Gibt es mehr als eine Futterstelle?			
<b>8.9</b> Gute Heuqualität? (Geruch, weder Erd-, Staub- noch Schimmelanteile)			
<b>8.10</b> Ist das Zufutter mausesicher verstaut?			
<b>8.11</b> Finden die Kühe mind. 20 Stunden am Tag (möglichst frisches) Futter vor?			
<b>8.12</b> Wird Futter zugekauft? Ist dies mit festen Verträgen gesichert?			
<b>8.13</b> Wird nur gentechnisch unverändertes Futter gegeben?			

<b>9 Finanzierung</b>	<b>Ja</b>	<b>x</b>	<b>Nein</b>
<b>9.1</b> Wird die Versorgung der Tiere nur mit Patenschaften/Spenden bestritten?			
<b>9.2</b> Gibt es eine Alternative, wenn Paten wegfallen-/nicht zahlen können?			
<b>9.3</b> Gibt es Rücklagen für höhere Tierarztkosten?			
<b>9.4</b> Ist der Hof/das Grundstück Eigentum?			
<b>9.5</b> Falls gepachtet: Gibt es eine Alternative, wenn der Pacht-/Mietvertrag aufgelöst wird?			
<b>9.6</b> Sind die Rinder für Schaden an Dritten/Eigentum von Dritten versichert?			

10 Sachkunde der Betreiber	Ja	x	Nein
10.1 Mehrjährige Erfahrung in der Rinderhaltung?			
10.2 Bereitschaft zur Weiterbildung?			
10.3 Kenntnis über aktuelle Richtlinien in Bezug auf Rinderhaltung?			

11 Welche Ziele verfolgt der Betrieb?	Ja	x	Nein
11.1 Kritische Aufklärung der Öffentlichkeit über Nutztierhaltung und deren Hintergründe			
11.2 Bestrebungen zu tierfreundlicherer Gesetzgebung			
11.3 Erarbeiten und Durchsetzung von Richtlinien zugunsten des Tierwohls			
11.4 Erhalt alter Rassen durch Zucht			
11.5 Hobbytierhaltung nach vorrangig ästhetischen Gesichtspunkten			
11.6 Tierrettungen/Bewahrung von Tieren vor dem Schlachter oder sonstigen tragischen Schicksalen			
11.7 Auffangstation für beschlagnahmte Tiere			
11.8 Sonstiger gemeinnütziger Zweck			

12 Sonstige Anmerkungen

**Quellen:**

Merkblätter der Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz  
 Richtlinie KAG Freiland  
 Richtlinie Bioland  
 Oekolandbau.de (im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung)  
 Dr. Katrin Mahlkow-Nerge 'Was die Kühe dem Tierarzt »sagen«'

